

3. Sitzung

Sitzungstag: 7. August 1965

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Sepp Tschofen
Mattle Manfred
Walter Netzer
Ganahl Ferdinand
Pfeifer Gotthard
Pfeifer Richard
Klehenz Elmar
Rudigier Otto
Gschaider Artur
Brunold Eugen
Rudigier Ludwig

Dich Hubert

Märk Anton
Rudigier Reinhold
Keßler Arnold

Ing. Brodt Johannes

Tschofen Herbert

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung .der Gemeindevertretung und Zuhörer
2. Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn - Bewilligung eines Beitrages
3. Schreiben von versch. Parteien im Rütler, Partenen - Baulager der VIW
4. Schreiben der Schützengilde Vandans - Beitragsgewährung.
5. Garnerabachbrücke und Wegkosten ins Valschefieltal.
6. a) Mehrfamilienhaus Partenen - Offerte.
b) Anboteingang für verschiedene Arbeiten im Mehrfamilienhaus Partenen
7. Kanalisation Partenen - Angebote
Steinzeugrohre - Bestellung und Transport nach Partenen.
Förderungsbeiträge - Ansuchen; Bauaufsicht - Bgm. Peter Wachter.
8. Umfahrungsstraße Partenen - Vorschlag einer Trasse.
9. Öffentlicher Weg in die Außergosten.
10. Wegbau Oberer Wald in Partenen - Offert von Tschofen.
11. Gesetzesbeschluß des Vlbger. Landtages - Gasgesetz.
12. Sessellift Gaschurn - keine Stellungnahme der Gemeindevertretung.
13. Allfälliges: a) Schiabfahrt Tromenier in Partenen - Beitrag.
b) Verpachtung von Grundstücken an die VIW.
c) Schreiben an Dr. Fritz Epple, Stuttgart.
d) Veräußerung von Materialien der Gemeinde Gaschurn

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung und auch die Zuhörer aufs Beste. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird nach Befragung kein Einwand erhoben und diese somit vom Vorsitzenden genehmigt.

Zu Punkt 2 Das Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn wird vollinhaltlich vorgetragen und dieses mit 10 gegen 6 Stimmen zur sofortigen Stellungnahme zurückgestellt. Diese wird von Adolf Felder abgegeben und ein Betrag von S 30.000,- mit 9 gegen 7 Stimmen merheitlich bewilligt.

Zu Punkt 3 Auf Grund eines Schreibens verschiedener Parteien im Rütler in Partenen ist die Gemeindevertretung mit Rücksicht auf die dort wohnenden Familien gegen die Errichtung eines Baulagers durch die Vorarlberger Illwerke AG.

Zu Punkt 4 Zum Schreiben der Schützengilde Vandans wird mit 11 gegen 5 Stimmen ein Beitrag von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 5 Bezüglich der Brücken und den Wegbau in das Garnera-, Verbelia- und Valschafielthal wird beschlossen, daß die Brücke am Garnerabach 2 m Breite haben soll. Die Wegkosten ins Valschafielthal werden für die bis heute aufgelaufenen Kosten in Höhe von S 80.000,- an Hand der Belege übernommen.

Zu Punkt 6

a) Mehrfamilienhaus Partenen. Die Offerte der vier Firmen werden verschlossen dem Bauausschuß zur Durchrechnung übergeben. Drittes Offert von Zimmermeister Hutter, Schruns und von Zimmermeister Brugger, Schruns ohne Holzbeistellung sind noch einzuholen.

b) Weiters wird beschlossen, daß

- 1.) für die sanitären Anlagen die Firmen Oskar Küster in Schruns, Markus Stolz, Bludenz, Stefan Ammann & Sohn, Rankweil und August Müller & Co., Feldkirch;
- 2.) für die Elektroanlagen die Firmen Norbert Steiner, Bludenz, Ing.Christian Neyer, Bludenz, Franz Muther, Nüziders und Hugo Studer, Bürs.
- 3.) für die Zentralheizung die gleichen Firmen wie unter Punkt 6, b, 1;

- 4.) für die Riemenböden die Firmen Jakob Zudrell, Schruns, Konrad Esser, Tschagguns, Alfons Branner, Rankweil und Otto Häfele, Sulz 114;

-4-

- 5.) für die Dachdeckerarbeiten in Welleternit die Firmen Erich Peter, Götzis, Franz Ess, Nüziders und A. Pümpel & Co Feldkirch (Bauaufsicht durch Bgm. Peter Wachter);
- 6.) für die Fenster und Türen die Firmen Jakob Lang, Gaschurn, Erwin Tschofen, St.Gallenkirch, Richard Manahl, Bings und A.Pümpel & Co., Feldkirch zur Offertstellung eingeladen werden sollen.
- Sämtliche Angebote sind verschlossen dem Bauausschuß zu übergeben.

Weiters wird vermerkt, daß das Mehrfamilienhaus in Partenen lt. Offert mit einer Baukostensumme von ca. S 642.669,- von Baumeister Emil Büsch in Schruns erstellt wird.

Zu Punkt 7 a) Kanalisation Partenen. Die eingebrachten Angebote sind derzeit zur Überprüfung bei den Herren Dipl.Ing. E. Clemens & R. Manahl in Bregenz und sollen nach Einlangen dem Bauausschuß zur Entscheidung zugewiesen werden.

b) Die Steinzeugrohre sollen bei der Firma Josef Schmidt's Erben in Bludenz lt.Offert bestellt werden. Die Zufuhr soll nach Einholung von Offerten für die Lieferung von Schruns nach Partenen den einheimischen Frächtern Tschofen - Pfeifer in Partenen und Sohler - Fleisch in Gaschurn übertragen werden.

c) Ferner soll um weitere Förderungsbeiträge beim Amt der Vorarlberger Landesregierung nachgesucht werden.

d) Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 8 Da die Dringlichkeit einer Umfahrungsstraße in Partenen gegeben ist, wird hiefür die blaue Trasse von der Gemeindevertretung befürwortet.

Zu Punkt 9 Öffentlicher Weg in die Außergosten. Ausbau dieses öffentlichen Weges bis zu 3 m Breite zusätzlich Ausweichen. Die diesbezüglichen Zustimmungen müssen noch von den Anrainern eingeholt werden.

Zu Punkt 10 Wegbau Oberer Wald in Partenen. Das Offert von Tschofen mit S 218.000,- wird angenommen. Um einen entsprechenden Förderungsbeitrag bei den zuständigen Landesstellen soll nachgesucht werden.

Zu Punkt 11 Der Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über ein neues Gasgesetz wird nicht für dringlich erachtet.

-5-

Zu Punkt 12 Sessellift Gaschurn, Zu dieser Angelegenheit wird von Seite der Gemeindevertretung keine Stellungnahme abgegeben.

Zu Punkt 13 Allfälliges:

a) Für die Schiabfahrt Tromenier in Partenen soll ein Beitrag gewährt werden u.zw. in Höhe von S 30.000,-.

b) Einer Verpachtung von Grundstücken in Partenen an die Vorarlberger Iiiwerke AJ3 Bregenz, kann nicht zugestimmt werden, da diese verpachtet sind.

c) Zu diesem Punkt wurde beschlossen an Herrn Dr. Fritz Epple ein Schreiben mit folgendem Inhalt abzusenden:
"Die Gemeindevertreter sind gezwungen die Briefe des Herrn Dr. Fritz Epple vom 1.7. und 3.8.1965 zurückzuweisen, da diese mit der Sache nichts zu tun haben und stellen fest, daß dies alleinige Sache des Herrn Bürgermeister Peter Wachter ist."

d) Im Falle einer Veräußerung von Materialien der Gemeinde Gaschurn sind diese bar zu bezahlen.

Schluß der Sitzung um 2.00 Uhr

3. Sitzung

Sitzungstag:

7. August 1965

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Sepp Tschofen		
Niederschriftführer: Mattle Manfred Walter Netzer		
Ganahl Ferdinand Pfeifer Gotthard Pfeifer Richard Klehenz Elmar Rudigier Otto Gschaider Arthur Brunold Eugen Rudigier Ludwig	Dich Hubert	
Märk Anton Rudigier Reinhold Keßler Arnold Tschofen Herbert	Ing. Brodt Johannes	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 27 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Gemeindevertretung und Zuhörer.
2. Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn - Bewilligung eines Beitrages
3. Schreiben von versch. Parteien im Rütler, Partenen - Baulager der VIW.
4. Schreiben der Schützengilde Vandans - Beitragsgewährung.
5. Garnerabachbrücke und Wegkosten ins Valschefieltal.
6. a) Mehrfamilienhaus Partenen - Offerte.
b) ~~Anboteinföhrung für versch. Arbeiten im Mehrfamilienhaus Partenen.~~
7. Kanalisation Partenen - Angebote:
Steinzeugrohre - Bestellung und Transport nach Partenen.
Förderungsbeiträge - Ansuchen; Bauaufsicht - Bgm. Peter Wachter.
8. Umfahrungsstraße Partenen - Vorschlag einer Trasse.
9. Öffentlicher Weg in die Außergosten.
10. Wegbau Oberer Wald in Partenen - Offert von Tschofen.
11. Gesetzesbeschluß des Vlbger.Landtages - Gasgesetz.
12. Sessellift Gaschurn - keine Stellungnahme der Gemeindevertretung.
13. Allfälliges: a) Schiabfahrt Tromenier in Partenen - Beitrag.
b) Verpachtung von Grundstücken an die VIW.
c) Schreiben an Dr. Fritz Epple, Stuttgart.
14. c) Veräußerung von Materialien der Gemeinde Gaschurn.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

7. August 1965

(Sitzungstag)

Zu Punkt

1

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung und auch die Zuhörer aufs beste. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird nach Befragung kein Einwand erhoben und diese somit vom Vorsitzenden genehmigt.

Zu Punkt

2

Das Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn wird vollinhaltlich vorgetragen und dieses mit 10 gegen 6 Stimmen zur sofortigen Stellungnahme zurückgestellt. Diese wird von Adolf Felder abgegeben und ein Betrag von S 30.000,— mit 9 gegen 7 Stimmen merheitlich bewilligt.

Zu Punkt

3

Auf Grund eines Schreibens verschiedener Parteien im Rütler in Partenen ist die Gemeindevertretung mit Rücksicht auf die dort wohnenden Familien gegen die Errichtung eines Baulagers durch die Vorarlberger Illwerke AG.

Zu Punkt

4

Zum Schreiben der Schützengilde Vandans wird mit 11 gegen 5 Stimmen ein Beitrag von S 200,— gewährt.

Zu Punkt

5

Bezüglich der Brücken und den Wegbau in das Garnera-, Verbella- und Valschafieltal wird beschlossen, daß die Brücke am Garnerabach 2 m Breite haben soll. Die Wegkosten ins Valschafieltal werden für die bis heute aufgelaufenen Kosten in Höhe von S 80.000,— an Hand der Belege übernommen.

Zu Punkt

6

- a) Mehrfamilienhaus Partenen. Die Offerte der vier Firmen werden verschlossen dem Bauausschuß zur Durchrechnung übergeben. Drittes Offert von Zimmermeister Hutter, Schruns und von Zimmermeister Brugger, Schruns ohne Holzbeistellung sind noch einzuholen.
- b) Weiters wird beschlossen, daß
- 1.) für die sanitären Anlagen die Firmen Oskar Kuster in Schruns, Markus Stolz, Bludenz, Stefan Ammann & Sohn, Rankweil und August Müller & Co., Feldkirch;
 - 2.) für die Elektroanlagen die Firmen Norbert Steiner, Bludenz, Ing. Christian Neyer, Bludenz, Franz Muther, Nüziders und Hugo Studer, Bürs.
 - 3.) für die Zentralheizung die gleichen Firmen wie unter Punkt 6, b, 1;
 - 4.) für die Riemenböden die Firmen Jakob Zudrell, Schruns, Konrad Esser, Tschagguns, Alfons Branner, Rankweil und Otto Häfele, Sulz 114;

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Besetzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

7. August 1965
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
		den Beschluß		
				<p>5.) für die Dachdeckerarbeiten in Well- eternit die Firmen Erich Peter, Götzis, Franz Ess, Nüziders und A. Pümpel & Co. Feldkirch (Bauaufsicht durch Bgm. Peter Wachter);</p> <p>6.) für die Fenster und Türen die Firmen Jakob Lang, Gaschurn, Erwin Tschofen, St. Gallenkirch, Richard Manahl, Bings und A. Pümpel & Co., Feldkirch zur Offertstellung eingeladen werden sollen. Sämtliche Angebote sind verschlossen dem Bauausschuß zu übergeben. Weiters wird vermerkt, daß das Mehrfamilienhaus in Partenen lt. Offert mit einer Baukostensumme von ca. S 642.669,-- von Baumeister Emil Büsch in Schruns erstellt wird.</p>
Zu Punkt	7			<p>a) Kanalisation Partenen. Die eingebrachten Angebote sind derzeit zur Überprüfung bei den Herren Dipl. Ing. E. Clemens & R. Manahl in Bregenz und sollen nach Einlangen dem Bauausschuß zur Entscheidung zugewiesen werden.</p> <p>b) Die Steinzeugrohre sollen bei der Firma Josef Schmidt's Erben in Bludenz lt. Offert bestellt werden. Die Zufuhr soll nach Einholung von Offerten für die Lieferung von Schruns nach Partenen den einheimischen Frächtern Tschofen - Pfeifer in Partenen und Sohler - Fleisch in Gaschurn übertragen werden.</p> <p>c) Ferner soll um weitere Förderungsbeiträge beim Amt der Vorarlberger Landesregierung nachgesucht werden.</p> <p>d) Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.</p>
Zu Punkt	8			<p>Da die Dringlichkeit einer Umfahrungsstraße in Partenen gegeben ist, wird hierfür die blaue Trasse von der Gemeindevertretung befürwortet.</p>
Zu Punkt	9			<p>Öffentlicher Weg in die Außergosten. Ausbau dieses öffentlichen Weges bis zu 3 m Breite zusätzlich Ausweichen. Die diesbezüglichen Zustimmungen müssen noch von den Anrainern eingeholt werden.</p>
Zu Punkt	10			<p>Wegbau Oberer Wald in Partenen. Das Offert von Tschofen mit S 218.000,-- wird angenommen. Um einen entsprechenden Förderungsbeitrag bei den zuständigen Landesstellen soll nachgesucht werden.</p>
Zu Punkt	11			<p>Der Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über ein neues Gasgesetz wird nicht für dringlich erachtet.</p>

Sitzung

des
Mark-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		7. August
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	12			Sessellift Gaschurn. Zu dieser Angelegenheit wird von Seite der Gemeindevertretung keine Stellungnahme abgegeben.
Zu Punkt	13			Allfälliges: a) Für die Schiabfahrt Tromenier in Partenen soll ein Beitrag gewährt werden u.zw. in Höhe von S 30.000,--. b) Einer Verpachtung von Grundstücken in Partenen an die Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz, kann nicht zugestimmt werden, da diese verpachtet sind. c) Zu diesem Punkt wurde beschlossen an Herrn Dr. Fritz Epple ein Schreiben mit folgendem Inhalt abzusenden: "Die Gemeindevertreter sind gezwungen die Briefe des Herrn Dr. Fritz Epple vom 1.7. und 3.8.1965 zurückzuweisen, da diese mit der Sache nichts zu tun haben und stellen fest, daß dies alleinige Sache des Herrn Bürgermeister Peter Wachter ist." d) Im Falle einer Veräußerung von Materialien der Gemeinde Gaschurn sind diese bar zu bezahlen.

Schluß der Sitzung um 2.00 Uhr

MÜNCHEN